

## Wenn der Osterhase im Schnee versinkt

Trotz des erneuten Wintereinbruchs reges Leben auf dem 28. Brettener Ostermarkt

### Blumenkinder für den Jahreszeitentisch

Von unserem Mitarbeiter Michael Fritz

Bretten. „Ostereier sind bunt, damit man sie im Schnee besser finden kann“, scherzte Oberbürgermeister Martin Wolff bei der Eröffnung des Ostermarktes, war doch über Nacht überraschend viel Schnee gefallen und man hätte eher einen Weihnachtsmarkt statt eines frühlingnahen Ostermarktes besuchen mögen. Diese bereits zum 28. Mal von Anny Seefeld und Peter Klein organisierte Verkaufsausstellung hat bei vielen Ausstellern und Besuchern einen festen Platz im Terminkalender.

Trotz schwieriger „Straßenverhältnisse“ waren fast alle Marktbesucher pünktlich eingetroffen, so dass auch die frühen Besucher ein breites und vielfältiges Angebot antrafen. Und zu bestaunen gab es wahrlich genug. Besonders früh hatte sich Hannelore Ostroschik auf den Weg gemacht. Von Kissingen bei Würzburg war sie angereist, um erstmals in Bretten ihre wunderschönen „Blumenkinder für den Jahreszeitentisch“ zu präsentieren. Kleine Puppen, handgearbeitet aus Filz, standen als Krokus oder Sonnenblume, als Kürbis oder Mistel stellvertretend für die Jahreszeiten. Elisabeth Gehringer aus Magstadt zeigte an ihrem Stand, wie aus einem Ballen Filz mit einer Nadel, viel Geduld, Geschick und Erfahrung lustige Tiere entstehen können. Eisbärenfamilien, Schafe, Hasen oder Pinguine bevölkerten ihre Ausstellung.

Individuelle Geschenke fertigt Astrid Wagner aus Bretten. Steine, Tonkugeln oder Blumentöpfe werden von ihr kunstvoll mit Worten oder Sprüchen beschrieben. Werner Rudi aus Ittlingen war schon mehrfach als Besucher beim Brettener Ostermarkt und hatte diesmal eine charmante Begleitung eingeladen. „Wir haben jetzt alles angesehen und gehen erstmal Kaffee trinken, um die Eindrücke wirken zu lassen. In der zweiten Runde werden wir dann das eine oder andere einkaufen.“

Etwas versteckt in einem Nebenraum steht Kurt Jürgen Weigel aus Ditzingen an seiner Drehbank. Hier entstehen originelle Kugelschreiber aus den unterschiedlichsten Hölzern wie Essigbaum, Robinie oder afrikanischem Cocobolo. Mit kunstvollen Verzierungen und dem passenden Ständer sind diese Schreibgeräte eine Zierde für jeden Schreibtisch. Im Foyer, wo einige interessante Schmuckstände aufgebaut waren, bummelten die Freundinnen Sybille und Anke aus Bruchsal. „Wir kommen jedes Jahr zum Ostermarkt und es gibt immer etwas Neues zu entdecken.“



*DRAUSSEN SCHNEE, DRINNEN FRÜHLINGSHAFTES: Beim Brettener Ostermarkt in der Stadtparkhalle gab es viel zu sehen, das an den bevorstehenden Lenz erinnerte. Foto: fz*